

rehaKIND-Kompetenzzentrum Kinderreha auf der Fachmesse Orthopädie- und Reha-technik Leipzig, 12.-15. Mai 2010

Welche Alltagshilfen gibt es speziell für Kinder mit Handicap? Wie können Hilfsmittel Kindern mit besonderen Bedürfnissen ein möglichst selbstständiges und selbstbewusstes Leben ermöglichen? Die Sonderschau Kinderreha in Halle 3 zeigt Fachleuten aus Handel und Medizin, aber auch betroffenen Familien einen Querschnitt durch die verschiedenen Produktgruppen in der Kinderreha. Von Inkontinenzhilfen, über Pflegebetten, Orthesen bis hin zu Kommunikationsgeräten zeigen die Mitglieder von rehaKIND e.V. diverse technische Möglichkeiten für qualitativ hochwertige Kinderversorgungen. Der Bereich Mobilität mit Rollstühlen, Geh- und Stehhilfen, Rehawagen und Lauftrainern bildet einen Schwerpunkt der Sonderschau. Auch die Optimierung der Versorgungsprozesse durch die Bedarfsermittlungsbögen und rechtliche Beratung durch das rehaKIND Mitglied Hartmann Rechtsanwälte wird angeboten.

Alle Messebesucher können das rehaKIND - Vortragsprogramm auf der Aktionsfläche in Halle 3 kostenfrei besuchen, viele Hilfsmittel stehen vor Ort zum Ausprobieren bereit.

Informationen über die Fachmesse und den ISPO - Kongress: www.ot-leipzig.de

Kostenlose Freikarten für den Publikumstag, Samstag 15. Mai 2010 bitte hier bestellen:

Weitere Informationen über Aktionen von rehaKIND in Leipzig und unser Vortragsprogramm

rehaKIND - Kompetenzzentrum Kinderreha auf der Fachmesse Orthopädie- und Reha-technik Leipzig, 12.-15. Mai 2010

Das Kompetenzzentrum Kinderreha verteilt sich auf drei rehaKIND -Standteile:
Pflege (Halle 3, H 014), Kommunikation/Orthesen (Halle 3 H08) und Mobilität (Halle 3 H16)

Vortragsprogramm auf der Aktionsfläche:

Mittwoch, 12.5.2010, 14 Uhr:

**Die ICF und der rehaKIND - Bedarfsermittlungsbogen als Instrument zur
Sicherung von Ergebnisqualität in der Kinderreha-Versorgung**

Andrea Espei, Piepmeyer-Haus Münster und Christiana Hennemann, rehaKIND e.V.

Donnerstag, 13.5.2010, 14 – ca. 16 Uhr:

**Das Modell der ICF und Interdisziplinäre Zusammenarbeit in der
Hilfsmittelversorgung von Kindern mit einer infantilen Cerebralparese (ICP)**

Das Modell der ICF am Beispiel des Kindes mit einer infantilen Cerebralparese – Interdisziplinäres Arbeiten in der Hilfsmittelversorgung – Operative Methoden, Orthesenkonzepte, Rollstuhl- und Sitzschalenversorgung bei ICP – Der Bedarfsermittlungsbogen von rehaKIND zur Sicherung der Ergebnisqualität

Referenten:

- Dr. Olaf Kraus de Camargo, associate professor, McMaster University, Kanada
- Dr. med. Frank Braatz, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
- Claudia Weichold, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
- Norbert Stockmann, Bundesfachschule für Orthopädietechnik, Dortmund
- Christiana Hennemann, rehaKIND e.V.

Freitag, 14.5.2010, 11 Uhr:

Aktuelle Entwicklungen im Recht der Krankenversicherung – besondere Relevanz für Hilfsmittelversorgungen

Jörg Hackstein, Hartmann-Rechtsanwälte für rehaKIND e.V.

Publikumstag/Samstag, 15.5.2010

Zielgruppe: alle Besucher / Betroffene, Endverbraucher und Fachleute

11 Uhr: Unterstützte Kommunikation – was ist das?

Allgemeine Einführung in die Thematik - Hilfsmittel bei Sprachbeeinträchtigungen

Referenten von rehaKIND - Mitgliedern, Therapeuten

13 Uhr: Interdisziplinäre Kinderrehabilitation am Beispiel der Blasen- und Darmfunktionsstörung – Interdisziplinäre Zusammenarbeit und der rehaKIND - Bedarfsermittlungsbogen

Referenten von rehaKIND - Mitgliedern, Therapeuten

Weitere Angebote bei rehaKIND:

- Täglich ist ein Vertreter der Anwaltskanzlei Hartmann-Rechtsanwälte, spezialisiert auf Gesundheits- und Sozialrecht für Beratungen/Rechtsfragen bei rehaKIND.
- Fachzeitschriften/Fachliteratur für Eltern, Betroffene und z.B. Therapeuten werden ausliegen und können mitgenommen werden.
- Angebote und Informationen des Vereins „Kindernetzwerk e.V.“